

Artikel-Link: <https://www.wkgo.de/personen/suchedetail?sw=gnd:118583107>

PERSONEN

Mörike, Dr. Eduard Friedrich

[Zurück zum Suchergebnis](#)[Neue Suche](#)

Pfarrerbuch Württemberg (1 Treffer)

Mörike, Dr. Eduard Friedrich

Ordnungsnummer

12687

Name

Mörike, Dr. Eduard Friedrich

GND

118583107

Lebensdaten

* 8.9.1804 Ludwigsburg, + 4.6.1875 Stuttgart

Laufbahn

1. Dienstprüfung 1826, entlassen 1843 (wegen Kränklichkeit), Lehrer Stuttgart Katharinenstift

1852, Dr. phil. h. c. Tübingen 1853, Prof. 1856, i. R. 1866Pfarrstellen:Köngen

1827-1827

VikarEltingen

1831-1832

PfvOchsenwang

1832-1833

PfvÖtlingen

1834-1834

PfvCleversulzbach

1834-1843

Ehen

oo 25.11.1851 Gretchen von SPEETH, katholischVa:..., Oberstleutnat in Mergentheim

Eltern

Karl Friedrich, * 23.9.1763, + 22.9.1817, Arzt in LudwigsburgLotte Beyer, * 1771, + 26.4.1841

Kinder

1. Fanny, + 1903, oo Georg Hildebrand (Uhrmacher)2. Maria, * 1855, + 1876

Bemerkung

Dichterbesondere Freundschaften mit Wilhelm Waiblinger, Ludwig Bauer und Wilhelm Hartlaub
Verlobung mit Luise Rau, Pfarrerstochter aus Plattenhardt, 1829-1833
Sammler von Versteinerungen
Vertonung von Werken durch Hugo Wolf
Grab auf dem Pragfriedhof
Stuttgart
Denkmal in der Silberburgstraße
sein Urgroßvater Bartholomäus Mörike, der Stammvater des württembergischen Zweigs der Familie Mörike, wanderte aus Havelberg im späten 17. Jahrhundert aus. Um 1694 ließ er sich als Hofapotheker in Neuenstadt a.K. nieder. Bis 1865 blieb diese Apotheke im Besitz der Familie Mörike

Werke

Peregrina-Gedichte (im Anschluss an seine Liebschaft mit Maria Meyer)
Maler Nolten

1832
Stuttgarter Hutzelmämmlein 1855, darin Die Historie von der schönen Lau

Mozart auf der Reise nach Prag 1856

Literatur

u. a. Staatsanzeiger 1876, 145-152.161-167

Heyd

Ein Projekt von:

